

HEKS Neue Gärten Zürich

Drei Angebote unter einem Dach: Gärten für Migrantinnen und ihre Familien, Garten-Tandem und Garten für Kinder



Geflüchtete Menschen leben nach ihrer Ankunft in der Schweiz oft isoliert und haben keine Arbeit. Sie leiden deshalb häufig unter psychischen und körperlichen Beschwerden. Besonders Frauen fehlt oftmals ein Treffpunkt oder eine Beschäftigung ausser Haus. HEKS pachtet Gartenparzellen im Kanton Zürich und überlässt diese den Migrantinnen zur eigenständigen Bewirtschaftung. Mit dem Teilprojekt «HEKS Garten-Tandem» sollen auch Männer angesprochen werden. An zwei Standorten in Zürich können Neuzugezogene gemeinsam mit Einheimischen ein Stück Garten im Tandem bewirtschaften. In Winterthur bietet HEKS auch einen Garten für Kinder an.

Programtteilnehmende

Angesprochen sind in erster Linie geflüchtete Frauen und Männer, die sich erst seit kurzer Zeit in der Schweiz aufhalten oder aus anderen Gründen über kein tragendes soziales Netz verfügen. Das Programm steht auch anderen Migrant:innen in prekären Lebenssituationen offen, die Kontakt und Beschäftigung suchen. Die Kinder der Teilnehmer:innen werden ins Programm miteinbezogen. In den Garten-Tandems gehören auch Einheimische zur Zielgruppe.

Ziele

Das Programm leistet einen konkreten Beitrag zur Integration von Migrantinnen und ihren Familien. Durch das gemeinsame Gärtnern an einem geschützten Ort können die Teilnehmerinnen Kontakte knüpfen, ihre Kompetenzen einsetzen und ihre Deutschkenntnisse festigen. Die Frauen werden in ihrer sozialen Position gestärkt, was sich wiederum positiv auf ihre physische und psychische Gesundheit auswirkt.



Aktivitäten

In den Gärten für Migrantinnen und ihre Familien erhalten die Teilnehmerinnen eigene Beete, die sie mit von ihnen ausgewählten Kulturen bepflanzen können. An den wöchentlich geleiteten Garten-Halbtagen arbeiten die Teilnehmerinnen mit Unterstützung der Leiterin und der Freiwilligen. Die Kinder der Teilnehmerinnen verbringen ihre Zeit mit Spielen im Freien. Bei diesen Gruppentreffen wird Deutsch gesprochen. So verbessern die Teilnehmerinnen ihre Kenntnisse in der Alltagssprache. Bei Bedarf werden sie bei der Suche nach weiteren Integrationsangeboten unterstützt. Ausserhalb der geleiteten Gruppentreffen können die Teilnehmerinnen jederzeit mit ihren Angehörigen und Freund:innen in den Garten gehen. Beim Garten-Tandem bewirtschaften die Tandem-Partner:innen gemeinsam ein Stück Garten und treffen sich dafür mindestens einmal pro Woche. Zudem nehmen sie an den monatlichen Gruppentreffen teil, wo Gartenwissen und andere Informationen ausgetauscht werden.

Im Quartiergarten Gutschick/Winterthur trifft sich einmal pro Woche eine Gruppe von Kindern. Unter Anleitung einer Naturpädagogin bewirtschaften sie einen kleinen Gemüsegarten, beobachten die Natur, spielen und basteln im Freien.

HEKS Neue Gärten Zürich

Unterstützt durch:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden und Kantonalkirchen Zürich, Städte Zürich und Winterthur, diverse Stiftungen sowie private Spender:innen

Partner:innen:

Kirchgemeinden, Grün Stadt Zürich und Immo Stadt Winterthur, Quartiergarten Hard und Verein Grünhölzli

Programmleitung:

Susanne Teismann

Kontakt

HEKS Geschäftsstelle ZH/SH
Neue Gärten Zürich
Susanne Teismann
Seminarstrasse 28, Postfach
8042 Zürich

+41 44 360 89 63
susanne.teismann@heks.ch
heks.ch

Spenden:
IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1